

 Gesellschaft für Sicherheitspolitik e.V.	Mitteilungsblatt April 2025 
Sektion Lüneburg 	Christian Engel Einemhofer Weg 19 in 21394 Westergellersen Tel: 04135/ 7988 email: christian@mail-engel.de

Meine Damen und Herren,

Einladung zum Vortrag Mai

Der amerikanische Präsident ist seit Januar im Amt. Jeden Tag überrascht er die Welt mit neuen Ideen. Daher tut es mir leid um die Referenten zum Thema Amerika: Jeden Tag muss das Referat umgeschrieben werden. Im Februar beim Thema „Transatlantische Beziehungen“ war es nicht ganz so schlimm, aber jetzt 3 Monate nach Amtsantritt hat der neue Präsident sehr viel durcheinander gebracht...und nicht zum Guten!

Es gibt ein Sprichwort: Dummheit kennt keine Grenzen! ...doch nun gilt: Dummheit hat Grenzen: Im Norden Kanada und im Süden Mexiko!

Trotzdem gilt Amerika noch als Weltmacht. Da kann auch ein temporärer Präsident nicht viel ändernoder?

Wieso und warum das so ist, ist eine sehr interessante Frage, die uns der Referent Dr. Bambach erklären wird.

Diesen Vortrag habe ich schon im letzten November vereinbart nicht ahnend, dass Donald Trump zum zweiten Mal an die Macht kommt. Wir ahnten wohl alle nicht, welche Folgen diese Amtszeit für uns alle haben wird.

Die mögliche neue Bundesregierung

Die Koalitionsverhandlungen der neuen Regierung aus schwarz/rot sind abgeschlossen. Mit politischen Bemerkungen halte ich mich in diesem Kreis zurück, aber nur zum Thema Bundeswehr:

Dort gibt es (zu) viele Planungsämter:

Beispiel Heeresflugabwehr. Man hätte sie nicht abschaffen dürfen bzw schon vor Jahren einen Neustart einführen müssen. Stattdessen wird erst einmal geplant. Die neue Waffengattung -in Lüneburg aufgestellt- soll 2026/27 einsatzbereit sein! Mit ganzen 17 Flugabwehrpanzern Skyraider!

Der Krieg in der Ukraine zeigt, dass es dringend nötig ist und evtl. auch andere Überlegungen anzustellen sind.

Viele kleine Drohnen sind eine erhebliche Gefahr nicht nur für die Front, sondern auch schon für das Ausspähen militärischer Infrastruktur. Doch wir streiten erst einmal über die Kompetenzen: Über den Truppenplätzen ist wohl die BW zuständig, aber außerhalb darf nur die Polizei eingreifen, die dafür nicht ausgerüstet ist.

Ein Thema für die neue Regierung?

Bislang wurde die Bewaffnung von Drohnen in der SPD-Fraktion eher mit Ablehnung diskutiert, doch aktuelle Konflikte zeigen, dass eigentlich kein Weg daran vorbei führt. Wir werden sehen.

Viele andere brisante Themen sind weiterhin offen:

- ° Einführung der Wehrpflicht
- ° Tauruslieferung an die Ukraine
- ° Einsatz von günstigen Drohnen
- ° Vollausrüstung + Personal
- ° uvm

Noch ein Rückblick:

Das Thema Sanität an der Front beschäftigte uns im März. Ein sehr kompetenter und engagierter Arzt, der sich nach seiner Grundausbildung als SAN-Soldat und seinem Arzt-Studium wieder bei der BW engagiert, hat uns in vielen Power- Point Blättern die neuesten SAN- Richtlinien erläutert.

Für uns „Normal“-Bürger schon erschreckend, dass Eigenschutz der Sani's vorgeht und der Verletzte trotz schwerer Verletzungen erst einmal aus der Gefahrenzone herausgezogen wird. Dieses ist eine Erfahrung aus dem Ukrainekrieg, denn die russ. Soldaten achten nicht die Rote-Kreuz-Fahne, sondern benutzen sie als Zielscheibe.

Er erklärte weiterhin, wie wichtig die SAN-Ausbildung der einzelnen Soldaten ist, denn die Kameraden sind die, die zuerst helfen müssen und es auch können müssen. Wir lernten neue Begriffe kennen, wie z.B. Tourniquets (Abbindehilfe für Venen und Arterien), die jeder Soldat mehrfach am Mann haben sollte. (Noch Wunsch im Aufkl-L-Btl)

Sofortiger Transport ins nächste Lazarett wäre notwendig, aber gerade für die Aufklärer, die weit vor der Front operieren, schwierig. Aus Afghanistan hörte man, dass man froh war, wenn ein US-Hubschrauber verfügbar war. Die Kameraden waren besser ausgebildet oder einfach nur risikobereiter. Wieder ein Vortrag, der einige Mängel in der Bw aufzeigte. Es gibt viel zu planen!

Mit freundlichen Grüßen

Chr. Engel